

„Beziehung“

Pension gegangen ist. Seit 2016 bin ich gemeinsam mit meinen Kindern Eigentümer. Wir feiern heuer 60-Jahr-Jubiläum am 8. September. Das ist der Geburtstag meines Sohnes wie auch meines inzwischen verstorbenen Vaters. Ein besonderer Anlass also.

Auf Ihrer Homepage steht: Tapezieren, Polstermöbel, Malen ... Wie umfangreich ist Ihr Beruf?

G. K.: Wir machen alles, von Innenausstattung, Vorhängen, Markisen, Polstermöbel beziehen, Malen, Böden bis Sonnenschutz. Zum Tapeziererberuf gehört das dazu.

Wer zählt zu Ihren Kunden?

G. K.: Vor allem private Leute, wir machen wenig im öffentlichen Bereich. Und wir leben von Stammkunden. Ich betreue Kundschaften schon seit 45 Jahren.

Wie oft kommen diese Kunden dann zu Ihnen?

E. K.: Es gibt immer wieder etwas zu tun. Das eigene Gewand ändert

man ja auch öfter, ebenso will man seine Innenausstattung ab und zu erneuern.

Haben Ihre Kunden genaue Vorstellungen?

E. K.: Beides, die einen haben schon eine präzise Idee, die anderen lassen sich gern fachmännisch beraten.

G. K.: Am liebsten ist mir, wenn mir die Kundschaft schon ein Foto zeigt, etwa von einem Polstermöbel. Wir haben 6.000 Polstermöbelstoffe. Diese ganzen Muster kann ich nicht mitnehmen, sondern treffe vorab eine Auswahl.

Erleben Sie durch die großen Möbelhausketten eine stärkere Konkurrenz?

G. K.: Nicht wirklich. Wenn man im Möbelhaus falsche Angaben macht und sich etwa beim Vorhang vermisst, muss man ein paar Jahre damit leben. Wir fahren im Gegensatz dazu zu unseren Kunden und messen alles genau ab. Wenn wir uns vermessen, kom-

men wir wieder und vermessen es erneut. Bei Polstermöbelstücken handelt es sich oft um Erbstücke, die wir neu beziehen. Diese Garnitur bekomme ich im großen Möbelgeschäft nicht.

Spüren Sie einen Wandel in Ihrer Branche?

E. K.: Die Kunden legen mehr Wert auf Qualität.

G. K.: Es gibt jene, die es sich leisten wollen und im Berufsleben stehen. Die holen sich Unterstützung, die Jungen machen sich viele Sachen selber, was ja auch geht.

E. K.: Wir haben nicht nur die verschiedenen Muster und Farben, sondern auch verschiedene Materialien und Qualitäten. Es macht einen Unterschied, wie viel man investiert, je nachdem, ob es ein Ziergegenstand ist oder ob man das Polstermöbel oft verwendet.

Ist schön Wohnen ein Luxusgut?

E.K.: Ist es sicher. Am meisten ist man halt einfach zu Hause.

Verena Schaupp



Zufrieden: Maieritsch, Wendlinger-Slanina, Riegler, Sacher M. Lach

Die Grazer shoppten bis lange in die Nacht

465.000 Personen nahmen an der langen Einkaufsnacht der Gemeinschaftsaktion Grazer Innenstadt teil, was einem Plus von 15 Prozent zur letzten Ausgabe dieses Events entspricht. Ein großangelegtes Rahmenprogramm mit Livemusik und Artisten begleitete die Grazer, denen die Innenstadtgeschäfte bis 21 Uhr offenstanden. Erwin Sacher von der Gemeinschaftsaktion Grazer Innenstadt und Citymanager Heimo Maieritsch waren zufrieden, denn die Einkaufsnacht war nicht nur für die Kunden sondern auch für die 120 teilnehmenden Betriebe ein Erfolg.



Die Türen des Marktführers Dana sind nicht nur Vorreiter bei optischen, sondern auch bei qualitativen Innovationen. Foto: JELD-WEN

Dana zeigt Innovationen im Türenbuch 2017

Zwei besonders praktische und nützliche Neuheiten sind die Zusatzpakete für Türen in Feuchträumen und für Schallschutz. Das „Protect Plus Paket“ bietet den perfekten Schutz bei kurzfristig erhöhter Luftfeuchtigkeit wie in Badezimmern oder Wäscherräumen. Mit dem „Silent Plus Paket“ können alle

Dana-Türen ganz einfach mit erhöhtem Schallschutz ausgestattet werden und sorgen damit für mehr Komfort, Freiheit und Wohlbefinden bei allen Bewohnern. Mit über 500 Mitarbeitern entstehen in dem hochmodernen Türenwerk in Spital am Pyhrn jährlich fast 500.000 Dana-Türen. **WERBUNG**

Ich bin KLIPP.
Weil Haare meine Leidenschaft sind.
Emina (Frisörin)

KLIPP. UND DEINE KARRIERE KLAPPT.

BEWIRB DICH JETZT!
Infos & offene Stellen auf frisörjob.at

GREAT PLACE TO WORK Beste Arbeitgeber 2016 Österreich & Besten Arbeitgeber für Lehrlinge

KLIPP
UNSER FRISÖR

Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber